



**EUROPA-
UNION
STUTTGART**



Jeanne Barseghian - neue OB
Straßburgs Foto: Frederick
Florin (AFPI)

**Bundestagswahl
2021**

EUROPA-INFO



Vorwort

Kommissionspräsidentin von der Leyen hat vor kurzem die Produktionsstätte des BioNTech Impfstoffes in Belgien (Pfizer) besucht. Dabei nannte sie Europa den globalen Impfstoff-Champion, denn aus Europa kommen die neuen mRNA Impfstoffe und von Europa aus gehen die Impfstoffe um die Welt. In Bezug auf die 123 Mio. Impfungen in der EU sind wir immerhin auf Platz 3 nach USA und China. Und sie sprach die Hoffnung aus, dass aufgrund der Erhöhung der Produktionskapazitäten in Europa im Juli 70 % der Erwachsenen in der EU eine Impfung erhalten haben.

Neben dem COVID-19 Thema wenden wir unseren Blick aber auch auf die Europa-Aktivitäten der Stadt Stuttgart sowie auf die Anspannungen in der EU im Hinblick auf den Osten Europas. Und die Aktivitäten, die im Mai und in dem weiteren Jahresverlauf zu erwarten sind.

Herzlichst,
Ihre Kreisvorsitzende in Stuttgart
Dr. Petra Püchner

**Europa der
globale
Impfstoff-
Champion. Von
Europa aus
gehen die
Impfstoffe um
die Welt.**

Stuttgart in der Region in Europa und der Welt

von Simone Schmidt

Die meisten Stuttgarterinnen und Stuttgarter haben im 2. Wahlgang am 09.11.20 **Dr. Frank Nopper von der CDU** zu ihrem **neuen Oberbürgermeister** gewählt.

Am 05.02.21 hat er sein Amt in Stuttgart angetreten und die Europa-Union Stuttgart freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm und seinem Team rund um das Thema Europa. Dr. Nopper ist langjähriges Mitglied der Europa-Union sowie der Paneuropa-Union (*die älteste bestehende europäische Einigungsbewegung von 1922 und eine der größten Europaorganisationen*). ihm sind u. a. folgende Themen laut seinem Wahlprogramm sehr wichtig:

- Stärkung des Stuttgarter Wissenschafts- und Forschungsstandort innerhalb Europas**
- „**Magistrale für Europa**“
- **Messestandort Stuttgart mit internationaler Wettbewerbsfähigkeit**
- **Bewährte Städtepartnerschaften Stuttgarts und seiner Stadtbezirke weiterzuentwickeln**

Wege aus der Krise - die Rolle Europas und die Herausforderungen der Städte

von Daniela Keim

Die Partnerstädte **Straßburg** und **Stuttgart** können bereits auf eine lange Tradition des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung schauen. In beiden Städten haben neue Oberbürgermeister das Ruder in herausfordernden Zeiten in die Hand genommen: **Jeanne Barseghain in Straßburg** und **Dr. Frank Nopper in Stuttgart**.

Die überparteiliche **Europa-Union Stuttgart e.V.** ist ein Verein, der auf dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger baut, die die Europäische Union nicht nur schätzen, sondern auch aktiv in ihrer weiteren Entwicklung begleiten. Die **Schwesterbewegung in Straßburg** ist das **Mouvement Européen Alsace**.

Gemeinsam wird ein Gespräch mit den beiden Oberbürgermeistern für **Juni 2021 per Videokonferenz** organisiert.

Stimmen aus dem Rathaus



TERMINHINWEIS

Im Juni 2021 per Videokonferenz

Zwei neue Oberbürgermeister im Amt der Partnerstädte Straßburg und Stuttgart

Jeanne Barseghian von den Grünen und Dr. Frank Nopper, CDU im Gesprächsaustausch sowie eine spannende Diskussion mit den Bürgern zu Themen wie Bürgernähe, Bettler in den Innenstädten, Änderung berühmter Traditionen Stichwort „Straßburgs Weihnachtsbaum“, Abschaffung kostenfreier Parkplätze oder Klimanotstand in den Städten.

2022

60jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Straßburg und Stuttgart

Stimmen aus dem Rathaus

Stuttgart erhält die Ehrenplakette Europas

Das Engagement der
Landeshauptstadt Stuttgart
für Europa würdigt der
Europarat mit der
Verleihung der
Ehrenplakette des
Europapreises.

Damit zeichnet der
Europarat die
Landeshauptstadt für ihre
Verdienste um die
Verbreitung des
europäischen Gedankens
und den Einsatz zur
Stärkung eines vereinten
Europas aus.

Schwerpunkte der
Stuttgarter Bewerbung
waren die vielfältigen und
öffentlichkeitswirksamen
transatlantischen Aktivitäten
rund um das 60-jährige
Bestehen der Partnerschaft
mit St. Louis sowie aktuelle
Themen und Initiativen, die
das Eintreten für
europäische Grundwerte
der Rechtsstaatlichkeit,
Meinungsfreiheit und
Achtung der
Menschenrechte zum Ziel
haben.

Trotz Pandemie - gute Resonanz für den 68. Europäischen Schüler- wettbewerb

von Reinhold Halder

Das Schuljahr 2020/21 war ein Schuljahr im Ausnahmezustand – auch für den **Europäischen Schülerwettbewerb**. Die Covid-19-Pandemie erforderte Schulschließungen und Distanzunterricht und erschwerte die Wettbewerbsteilnahme. Um den Kindern und Jugendlichen trotz der Lage kreative Europabildung zu ermöglichen, wurde der älteste Schülerwettbewerb kurzerhand neu organisiert: Die 68. Wettbewerbsrunde wurde verlängert, die Einreichung der Arbeiten digital ermöglicht und die Landesjurys wurden online durchgeführt.

Das **Thema „Digital EU - and YOU?!“** gab den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre pandemiebedingt überwiegend digitale Lebenswelt kreativ und kritisch zu reflektieren. Wie hat sich die Lebenswelt der Kinder durch die Digitalisierung verändert und kann ein Roboter einen menschlichen Freund ersetzen? Welche kreativen Ausdrucksformen sind erst durchs Internet möglich geworden? Wie haben soziale Medien unsere Kommunikation verändert? Und welche Auswirkung hat die Digitalisierung auf unsere Umwelt? Die Teilnehmer fanden spannende Antworten.

Auf Landesebene koordiniert das Europa Zentrum Baden-Württemberg in Stuttgart im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg den Europäischen Wettbewerb. Hierzulande nahmen **155 Schulen mit 8.620 Schülerinnen und Schülern** teil. Damit hat Baden-Württemberg im Bundesvergleich auch in diesem Jahr wieder eine Spitzenposition.

In Stuttgart beteiligten sich **sechs Schulen** am Wettbewerb:

- **Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg**
- **Solitude Gymnasium**
- **Dillmann-Gymnasium**
- **Geschwister-Scholl-Gymnasium Sillenbuch**
- **Schickhardt-Gemeinschaftsschule**
- **Gemeinschaftsschule Weilimdorf.**

Wie geht es nun weiter?

Aus Stuttgart dürfen sich **50 Preisträgerinnen und Preisträger** über ihr tolles Abschneiden und über Prämierungen freuen. Mehr verraten wird heute aber noch nicht.

Sicher ist: Allen Verantwortlichen des Europäischen Wettbewerbs ist es ein wichtiges Anliegen, **das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Kinder und Jugendlichen zu würdigen.**

Wir werden wieder berichten.

Menschenrechte in Europa - Vortrag mit Renata Alt, MdB der FDP

von Susanne Winkler und Maria Kalb

Die Europa Union Stuttgart und die JEF – Stuttgart laden am **26.05.2021 um 19.00 Uhr** zum aktuellen **Vortrag „Menschenrechte in Europa“** ein.

Renata Alt, MdB der FDP wird die, zum Teil sehr brisant, politische Situation beleuchten und mit Ihnen zusammen in den Diskurs gehen.

Sie ist seit 2017 im Deutschen Bundestag, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, wo sie Berichterstatterin für Mittel- und Osteuropa, Ukraine, Russland und den Balkan ist. Zudem ist sie Obfrau im Unterausschuss für Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln. Sie ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit. In der FDP-Bundestagsfraktion ist Renata Alt stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises „Freiheit und Menschenrechte weltweit“. Im Bundestag ist sie gleichzeitig Vorsitzende der Parlamentariergruppe Tschechien-Slowakei-Ungarn und stellvertretende Vorsitzende der Parlamentariergruppe Südosteuropa. Alt ist zudem stellvertretendes Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum und der Interparlamentarischen Konferenz für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Renata Alt ist Vorsitzende des LFA – Internationale Politik.

Ihr Credo: „Menschenrechte sind nicht verhandelbar“!

Wir freuen uns auf Sie und die versierte Politik-Expertin:
Renata Alt.

Die Veranstaltung wird per **Webex** übertragen.
Die Einwahldaten erhalten Sie per E-Mail unter maria.kalb@jef-bw.de oder auf **Facebook**.
Eine Vorabesendung von Fragen ist jederzeit möglich
- alles bitte bis zum **24.05.21** schicken.

Diese Veranstaltung ist auch bei der **Konferenz zur Zukunft Europas** registriert.

*„Wir dürfen die
Länder vor
unserer Haustür
nicht vergessen.“*



Foto: Renata Alt 2020 by Jenny

„Es ist mir unglaublich wichtig, dass unsere Aufmerksamkeit intensiv auf den westlichen Balkan gerichtet ist. Wir sind immer auf dem neuesten Stand, wenn es um europäische und internationale Politik geht, wenn es um Russland, die Ukraine und Syrien geht. Genauso wichtig ist es aber auch, dass wir die Länder vor unserer Haustür nicht vergessen.

Diese Länder haben sich bereit erklärt, eines Tages der Europäischen Union beizutreten, und sich zur Umsetzung von Reformen verpflichtet. Wir sollten diesen Prozess überwachen und ihn engagiert unterstützen.“

Quelle: Deutsche Welle
26.04.21

JEF-Stuttgart



Foto: Maria Kalb

Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) sind Teil einer europaweiten, unabhängigen und überparteilichen Jugendbewegung, die sich für ein friedliches, gerechtes, bürgernahes und demokratisches Europa einsetzt. Bei uns treffen sich junge Menschen, die die Vielfalt Europas schätzen.

www.jef-bw.de/Stuttgart/

Neues von der JEF Stuttgart

von Maria Kalb

Es stehen einige spannende Projekte und Veranstaltungen bei der JEF Stuttgart an:

In Kooperation mit der Europa-Union Stuttgart findet am **26.05.21 ab 19.00 Uhr** eine Veranstaltung zum Thema **„Menschenrechte in Europa“** virtuell statt. Als Referentin und Diskussionspartnerin konnten wir **Renata Alt, MdB der FDP** gewinnen. Diese Veranstaltung ist auch registriert bei der Konferenz zur Zukunft Europas.

Ende Juni ist eine außergewöhnliche Veranstaltung gemeinsam mit dem **Stadtjugendring Stuttgart** geplant. Das Thema der Veranstaltung wird nicht von den Veranstaltern festgelegt, sondern von den Teilnehmern. Vorab haben die Mitglieder der JEF sowie Mitglieder anderer Stuttgarter Jugendverbände an einer Umfrage teilgenommen. Dabei standen die Themen: Klimawandel, Bundestagswahl, Black Lives Matter und Menschenrechte zur Auswahl.

Durch unsere Umfrage ist die Entscheidung auf das Thema **„Bundestagswahl 2021“** gefallen. Im nächsten Schritt ist eine virtuelle Podiumsdiskussion geplant. Dabei können alle Teilnehmer Fragen stellen und mit den Gästen diskutieren.

MENSCHENRECHTE IN EUROPA

Vortrag und Diskussion mit Renata Alt,
Mitglied des Deutschen Bundestages
(FDP)

26.05.2021 um 19.00 Uhr



Bundestagswahl am 26.09.21 - Podiumsdiskussionen mit Stuttgarter Kandidaten

von Nicole Gutknecht u. Simone Schmidt

Im Vorfeld der herannahenden Bundestagswahl 2021 im Herbst freut sich die Europa-Union Stuttgart gemeinsam mit der JEF Stuttgart auf zwei Diskussionsrunden mit insgesamt vier der Stuttgarter Kandidaten.

Diese Bundestagswahl ist besonders spannend, da es einen Wechsel an der Regierungsspitze geben wird und es ein Kopf an Kopf-Rennen der CDU/CSU mit den Grünen in den aktuellen Umfragewerten gibt. Zudem sind die Möglichkeiten der Koalition vielfältig.

Welches sind die Europa-Themen unserer Kandidaten, wofür machen sie sich stark - was liegt ihnen besonders am Herzen und welche Themen wollen sie in der kommenden Legislatur vorantreiben?

Diskussionsrunde 1: voraussichtlich Ende August 2021
Dr. Anna Christmann, MdB Bündnis 90/Die Grünen seit 2017, Sprecherin für Bürgerschaftliches Engagement sowie für Innovations- und Technologiepolitik und Obfrau Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz und
Dr. Stefan Kaufmann, MdB CDU seit 2009, Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie Kreisvorsitzender Stuttgart seit 2011

Diskussionsrunde 2: voraussichtlich Ende August 2021
Judith Skudelny, MdB FDP 2009 - 2013 und seit 2017, Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Vorsitzende der FDP-Landesgruppe BW, Generalsekretärin der FDP BW seit 2015 und
Dejan Perc, SPD, Mitglied des Stuttgarter Gemeinderats seit 2014, Kreisvorsitzender Stuttgart und Mitglied des SWR Rundfunkrats „Kunst und Kultur“

Fragen an die Kandidaten können vorab schon eingereicht werden unter stuttgart.geschaeftsstelle@eubw.eu

Stuttgarter Kandidaten zur Bundestagswahl 2021

Dr. Anna Christmann



Dr. Stefan Kaufmann



Judith Skudelny



Dejan Perc





TERMINE

Jahresplanung

2021

Ratspräsidentschaften Portugal & Slowenien

26.05.21 um 19.00 h

Vortrag/Diskussion
Menschenrechte mit
Renata Alt, MdB FDP

im Juni 2021

Gesprächsaustausch und
Diskussion mit den
Oberbürgermeistern und
Bürgern der Partnerstädte
Straßburg und Stuttgart

Ende August 2021

2 Diskussionsrunden mit
insgesamt 4 Stuttgarter
Kandidaten der Bundes-
tagswahl 2021

EuropaAktionstag
auf dem Stuttgarter
Schloßplatz ist
verschoben auf den
08.10.21

www.europa-union-stuttgart.de

Redaktion
EUROPA-INFO Stuttgart
Simone Schmidt

Stellenbeschreibung / Job

von Florian Setzen

Der Förderverein Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V. sucht baldmöglichst **eine/n Europe Direct Manager/in (w/m/d) in Vollzeit (100%)**.

Das Europe Direct ist ein zentraler Anbieter europapolitischer Informations- und Bildungsarbeit im Stuttgarter Europahaus, das hauptsächlich von der Landeshauptstadt Stuttgart und der Europäischen Kommission finanziert und in Trägerschaft des Europa Zentrums Baden-Württemberg betrieben wird.

Dem Förderverein Europa Zentrum Baden-Württemberg e.V. ist eine vielfältige Personalzusammensetzung sehr wichtig. Wir freuen uns deshalb über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft sowie von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber/-innen (m/w/d) werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich in einer zusammengeführten PDF- Datei per E-Mail - an den **Direktor des Europa Zentrums Baden-Württemberg, Florian Setzen, unter bewerbung@europa-zentrum.de**.

Die Stellenbesetzung soll schnellst möglich erfolgen.

Bewerbungsschluss: 23. Mai 2021.

Bewerbungsgespräche finden in der ersten Juniwoche statt.

Weitere Informationen zu **Aufgaben und Profil** finden Sie unter: www.europa-zentrum.de oder unter www.europa-union-stuttgart.de/

In eigener Sache / Hinweis der Geschäftsstelle

von Reinhold Halder

Ab 2021 fordern die Finanzämter **eine Spendenbescheinigung erst ab 300 €**.

Wir werden daher Bescheinigungen erst ab diesem Betrag automatisch zustellen.

Darunter genügt der Einzahlungsbeleg, ein Ausdruck der Internetüberweisung oder eine Kopie des Kontoauszugs. Belege müssen in der Regel ohnehin nur noch auf Anforderung eingereicht bzw. nachgereicht werden.